



Schwarzwaldverein  
Denzlingen



## Einladung zur 50. ordentlichen Mitgliederversammlung

Am Samstag, 14. März 2015 um 16.00 Uhr, findet im Kultur- und Bürgerhaus, kleiner Saal, Stuttgarter Straße 30, 79211 Denzlingen die ordentliche Mitgliederversammlung unserer Ortsgruppe statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

01. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
02. Totenehrung
03. Bericht des 1. Vorsitzenden
04. Kassenbericht
05. Aussprache und Fragen zu den in der Vereinsmitteilung veröffentlichten Fachwartberichten
06. Dankesworte des 2. Vorsitzenden
07. Beitragserhöhung ab 01.01.2016
08. Bericht der Rechnungsprüfer, Entlastung des Rechners und des Gesamtvorstandes
09. Rückblick/Ausblick: Impressionen von einigen Wanderungen
10. Ernennung eines Wahlleiters
11. Wahl des 2. Vorsitzenden, Schriftführers, Wegewarts, Fachwarts für Kultur und Heimatpflege, Jugendwarts und der Beisitzer sowie außersatzungsmäßig: 1. Vorsitzender und Wanderwart
12. Verabschiedung ausscheidender Vorstandsmitglieder und Wanderführer
13. Ehrungen
14. Ausgabe der Werbegutscheine
15. Anträge und Wünsche
16. Verschiedenes
17. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge und Wünsche zu TOP 15 bitte bis spätestens 4. März 2015 schriftlich bei der Schriftführerin Waltraud Eisenberger, Weimarer Str. 1, 79211 Denzlingen einreichen.

Denzlingen, 10. Februar 2015

Gez.: Rolf Völker  
1. Vorsitzender

Klaus Holz  
2. Vorsitzender

## Zur Mitgliederversammlung

### Berichte der Fachwarte

#### **Schriftführerin Waltraud Eisenberger**

In diesen Vereinsmitteilungen sowie in der Wochenzeitung „von Haus zu Haus“ erscheint die Einladung zur diesjährigen 50. ordentlichen Mitgliederversammlung. Das Protokoll zur 49. ordentlichen Mitgliederversammlung wurde in den Vereinsmitteilungen 2/2014 veröffentlicht.

Wir hatten im Jahr 2014 einen Mitgliederzuwachs von 31 Personen. Verloren haben wir im vergangenen Jahr 22 Mitglieder, davon haben 11 Mitglieder aus verschiedenen Gründen ihre Mitgliedschaft gekündigt und 11 unserer Mitglieder sind leider verstorben. Fünf Vorstandssitzungen hatten wir in 2014, in denen über allerlei verschiedene Probleme und neue Ideen diskutiert und Beschlüsse gefasst wurden.

Der Vorstand und ganz besonders die Wanderführerinnen und Wanderführer freuen sich immer wieder darüber, wenn Sie von den angebotenen Wanderungen regen Gebrauch machen. Schauen Sie sich die im Wanderprogramm angebotenen Wanderungen an. Sie werden feststellen, dass wieder sehr schöne, informative und interessante Wanderungen und Wanderwochen sowie tolle Familienexkursionen angeboten werden. Nehmen Sie an den angebotenen Wanderungen teil. Das ist der schönste Dank für Mühe und Arbeit, die unsere Wanderwartin Mina Kauderer zusammen mit unseren Wanderführerinnen und Wanderführern hatten.

#### **Wanderwartin Mina Kauderer**

Die Ortsgruppe Denzlingen führte im Wanderjahr 2014 insgesamt 57 Veranstaltungen durch. Zusätzlich fand jede Woche eine Nordic-Walking-Tour statt. Ca. 1300 Teilnehmer legten 480 km auf Wanderungen und 40 km mit dem Fahrrad zurück. An den einzelnen Veranstaltungen zum Nordic-Walking fanden sich teilweise mehr als 20 Teilnehmer ein. Die Familiengruppe veranstaltete ein Hüttenwochenende. Außerdem gab es eine 5tägige Wander- und Erlebnisreise an die Mosel und eine 7tägige Kultur-

und Wanderreise in die Oberpfalz mit Busreisen in den Böhmerwald und zu bekannten Kurorten in Tschechien. Die Anfahrt zu den 31 ganztägigen Wanderungen und 18 Halbtagswanderungen erfolgte 11 Mal mit dem Bus und 12 Mal mit öffentlichen Verkehrsmitteln. 23 Mal wurden Pkw-Fahrgemeinschaften gebildet.

Über die Aktivitäten unserer Familiengruppe berichtet unsere Familienwanderwartin Maria Ganter. Eine große Teilnehmerzahl war von den beiden Gesundheitswanderungen "Mach mit - bleib fit" begeistert.

Insgesamt wurden 21 Sonntagswanderungen durchgeführt. Hier auf jede einzelne Wanderung einzugehen, würde den zur Verfügung stehenden Raum leider weit überschreiten. Die Wandertour „Schynige Platte und Faulhornweg“ konnte diesmal endlich bei schönstem Wetter stattfinden, nachdem sie zuvor zweimal wegen sehr schlechtem Wetter abgesagt werden musste. Das Angebot der Sonntagswanderungen reichte von leichten Wanderungen bis hin zu anspruchsvollen Wanderungen, bei denen Kondition und Ausdauer gefragt waren. Die Resonanz war gut. So nahmen selbst bei den anspruchsvollen Wanderungen teilweise mehr als 20 Wanderer teil.

Die erste Mittwochstour führte mit dem Zug nach Emmendingen zu einer interessanten Führung durch das Tagebucharchiv. Breisach erleben und genießen hieß es bei der nachfolgenden Mittwochstour. Bei herrlicher Baumblüte wurde von Badenweiler nach Müllheim gewandert. Die Busfahrt nach Wissembourg und Haguenau begeisterte 47 Teilnehmer. Zur Spargelzeit gab es eine Bahnfahrt nach Buggingen, wo in einem Besucher-Stollen über die Geschichte des Kaliabbaus informiert wurde. „Apfelzügler u. Irisblüten“ war der Titel der Busfahrt an den Bodensee mit 45 Teilnehmern. Durch einen Personenschaden musste die Fahrt „Schwarzwaldbahn Erlebnispfad“ kurzfristig umgeplant werden. Aus der Alternativfahrt nach Titisee bzw. Hinterzarten wurde trotzdem ein schöner Wandertag. Es folgte eine Busfahrt zur Halbinsel Höri am Untersee. Bei der nächsten Busfahrt wurde das Freilichtmuseum Neuhausen

ob Eck besucht. Ein schöner warmer Sommertag erfreute 24 Wanderer auf einer Tour vom Potsdamer Platz zum Plattensee und über Bockhornhütte wieder zurück. Eine Busfahrt hatte das Thema „Wandern auf literarischen Spuren: Johann Peter Hebel und das Wiesental“. An dieser nahmen 46 interessierte Wanderer teil. Es gab auch wieder die sehr beliebten Mittwochs-Wanderfahrten in die Schweiz. Der viel versprechende „Panoramaweg an der Rigi“ wurde durch Dauerregen mit 3 erlebnisreichen Alternativen bestens entschädigt: Der Gletschergarten in Luzern, die Aareschlucht und auch die beeindruckenden Trümmelbachfälle. Eine zweite auch ausgebuchte Rigi-Bus-Fahrt bescherte zwar besseres, jedoch nicht optimales Hochgebirgswetter. Die Grimselwelt um den Grimselpass zu erwandern, das war für 48 Teilnehmer ein besonderes Erlebnis. Für die Tour „Rund um Vorder-Yach“ gab es aus organisatorischem Grund eine alternative Wanderstrecke über die Höhen von Elzach. Das Naturschutzgebiet Ursee bot für 18 Teilnehmer eine interessante Wanderung. Ausgebucht war die Busfahrt nach Sindelfingen und nach Stuttgart zur „Erlebniswelt Mercedes“, sie begeisterte nicht nur technisch Interessierte. Die letzte Mittwochswanderung in 2014 führte am Klaustag von Staufen über Wettelbrunn nach Heitersheim zum „Schlachtplattenessen“. Die letzte Busfahrt zum Lichterfest im Europapark Rust war für 49 Teilnehmer mit kostenfreiem Eintritt und weihnachtlicher Einstimmung ein ganz besonderes Erlebnis! Somit können wir auch wieder auf ein reichlich gefülltes und sehr abwechslungsreiches Programm zurückblicken. Für die vielen ehrenamtlichen Stunden zur Vorbereitung und Durchführung der Wanderungen, deren teilweise ausführlichen Berichte und Rückmeldungen und für alle sonstigen Aktivitäten, geht an die Wanderführer und Wanderführerinnen und an alle Helfer ein besonders herzlicher Dank! Auch Roland Merz sei besonders gedankt. Er führte letztmalig im Wanderjahr 2014 nach sehr vielen Jahren seine beliebten u. interessanten Wandertouren!

Nicht nur die Freude beim Wandern in der Natur, bei kulturellen Fahrten, sondern auch die obligatorische Einkehr z.B. nach dem Nordic-Walking oder nach Wanderungen, die monatlichen Treffen im Heimethues oder der gut besuchte Jahresabschluss im KuB zeigen, dass auch die Geselligkeit nicht zu kurz kam.

### **Familienwanderwartin Maria Ganter**

Im 9. Jahr der Familienwandergruppe gab es 11 Angebote, die erfreulicherweise von 176 großen und kleinen Wanderern angenommen wurden. Das Wetter war meistens schön. Nur das Wandern und Klettern rund um die Douglas-Hütte wurde durch schlechtes Wetter verhindert. Mit Kindern ab 3 Jahren wurden „Wilde Kostbarkeiten auf Schritt und Tritt“ rund um die Hochburg gesammelt. Unter Anleitung der Kräuterpädagogin Edith Fehrenbach und Lara Holz wurde dann in der landwirtschaftlichen Küche auf der Hochburg eine Frühlingssuppe mit Kräuterschnecken und Tee gekocht.

Von Herbert Rombach mussten wir dieses Jahr leider Abschied nehmen. Er hatte mich sehr unterstützt beim Aufbau der Familiengruppe und eigene Familienwanderungen angeboten. So war zuletzt auch die Douglas-Hütte seine Idee. Ich danke ihm für seine Unterstützung und seine klaren Worte.

Im Jahr 2015 ist unser 10 jähriges Jubiläum. Dazu habe ich das Goldwaschen in Neuenburg am Rhein im Programm und am Einbollen-Wanderparkplatz, neben der Wandertafel, werde ich am 18.04.2015 mit den Schwarzwaldvereinskindern einen Walnussbaum pflanzen. Anschließend gibt es dann für die Kinder ein Stück Rotkäppchenkuchen.

### **Wegewart Wolfgang Homburger**

Die Wanderwege des Schwarzwaldvereins bilden ein einheitlich markiertes Wandernetz mit ca. 23.000 km. Mit der roten Raute wurden 19 Fernwanderwege ausgeschildert. Regionale Wege, ausgeschildert mit der blauen Raute, verdichten das Wandernetz. Hauptanteil des Wegenetzes bilden örtliche Wege, die mit der gelben Raute ausgeschildert sind. Unsere Ortsgruppe betreut 21 km des Wegenetzes. Dabei werden die Wegemarkierungen überprüft, und, falls notwendig, ausgetauscht bzw. neu gesetzt. Das Wandernetz im Bereich unserer Ortsgruppe befindet sich in einem guten Zustand. Schwierige Räum- oder Pflegearbeiten waren nicht notwendig, so dass der Gemeindebauhof nicht helfen musste. Trotzdem möchten wir den Bauhof für das Angebot danken, uns in schwierigen Fällen zu unterstützen. (In Vertretung geschrieben von Klaus Holz.)

### **Naturschutzwart Wilfried Schwammberger**

Das Jahr 2014 war für mich als Naturschutzwart hauptsächlich ausgefüllt mit der Ausbildung in Emmendingen zum Naturschutzwart nach § 68 Naturschutzgesetz. Diese Ausbildung umfasste sechs Abende mit je zwei Stunden Theorie und vier Exkursionen mit je vier Stunden Dauer.

Daneben stand auch wieder wie jedes Jahr die Reinigung der Nistkästen an. Außerdem fanden eine Begehung mit Mitarbeitern der Gemeinde und eine Aktion zur Überwachung des Naturschutzgebietes am Kaiserstuhl statt.

### **Fachwart für Öffentlichkeitsarbeit Dirk Glembin**

Die Zusammenarbeit mit der Badischen Zeitung und dem Wochenblatt „Von Haus zu Haus“ war für das abgelaufene Wanderjahr wieder gut. Fast jede Woche wurde mindestens eine Wanderankündigung veröffentlicht. Die Veröffentlichungen erfolgten immer zeitnah, frühestens 7 Tage vor der jeweiligen Wanderung. Kurzzeitige Änderungen konnten rechtzeitig berücksichtigt werden.

Die Vorgaben für eine Veröffentlichung wurden nicht immer vollständig von der Presse übernommen. Dieses Problem bestand auch in der Vergangenheit, aber im Laufe des Jahres 2014 wurden die Kürzungen seltener. „Von Haus zu Haus“ veröffentlicht jedes Jahr das Denzlinger Ferienprogramm. Hier nimmt unser Wander- und Ferienprogramm einen breiten Raum ein. Dies bedeutet eine hervorragende Werbung für unsere Ortsgruppe.

Der Schaukasten vor der Kirche St. Georg an der Hauptstraße wird bis auf weiteres von Hans-Joachim Bross betreut.

In „Von Haus zu Haus“ erschienen viele Berichte über durchgeführte Wanderungen, immer zusammen mit einem oder zwei Bildern. Auch über die 2 Wanderwochen wurde berichtet, ebenso über die Hauptversammlung und den „Jahresabschluss“.

Das Jahresabschlusstreffen war wieder ein voller Erfolg. Es fand zum zweiten Mal im Kultur- und Bürgerhaus statt, diesmal am zweiten Advent. Bei Kaffee und Kuchen an weiß gedeckten und adventlich dekorierten Tischen konnte ein umfangreiches Programm genossen werden. Neben der schon traditionellen Bilderschau wurden weihnachtliche Melodien von 3 jungen Musikern vorgelesen und es wurden mit Akkordeonbegleitung Weihnachtslieder gesungen.

## **Aus dem Vereinsleben**

### **Information zur Vorstandswahl 2015 von Rolf Völker**

Liebe Mitglieder, seit 25 Jahren bin ich mit Unterbrechungen im Vorstand unserer Ortsgruppe aktiv, davon in den letz-

ten 5 Jahren als Vorsitzender. Ab 2008, somit seit 7 Jahren, ist meine Partnerin Mina Kauderer Wanderwartin und zuständig für das Wanderprogramm bzw. für rund 20 Wanderführer. Wir beide wurden bei der letzten Wahl für weitere

2 Jahre von Ihnen gewählt. Wir mussten jedoch feststellen, dass diese Doppelfunktion zwischenzeitlich aus gesundheitlichen und privaten Gründen zunehmend zu einer Belastung geworden ist. Die gemeinsame Vereinsarbeit, die

auch sehr viel Spaß gemacht hat, stand oft an erster, das Private an zweiter Stelle. Wir möchten daher etwas „kürzer treten“ und bitten hierfür um Ihr Verständnis. Klaus Holz, zurzeit 2. Vorsitzender, hat sich bereit erklärt sich zur Wahl zum 1.Vorsitzenden zur Verfügung zu stellen. Hierüber freue ich mich sehr. Ich selbst bin bereit, die Funktion des Wanderwartes, die Mina Kauderer inne hatte, zu übernehmen. Sollte sich bis zur kommenden Wahl kein Bewerber für den 2. Vorsitz finden, so bin ich bereit, für 1 Jahr auch diesen Posten noch mit zu übernehmen.

Zur Wahl steht in diesem Jahr auch die Stelle der Schriftführerin. Seit nunmehr 6 Jahren begleitet Waltraud Eisenberger, teilweise von Ihrer Mutter Marga Reuß unterstützt, dieses Amt. Waltraud Eisenberger wird den Posten aus persönlichen Gründen und Marga Reuß aus Altersgründen aufgeben. Es wäre schön, wenn sich bis zur Wahl ein Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin finden würde.

Eine Veränderung ergibt sich auch beim Amt des Wegewartes. Wolfgang Homburger war früher beim Hauptverein 9 Jahre lang für das Kartenwesen zuständig. Danach war er 11 Jahre als Bezirks-Naturschutzwart und nunmehr seit 8 Jahren als Wegewart in unserer Ortsgruppe tätig. Er hatte schon im Vorfeld angedeutet, dass er sich aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen und bei der bevorstehenden Wahl nicht mehr kandidieren möchte. Durch seinen jetzigen Gesundheitszustand wird nun eine weitere Vereinsarbeit für ihn leider nicht mehr möglich sein. Bei Vorgesprächen hat sich Richard Spieß erfreulicherweise bereit erklärt, für dieses Amt zu kandidieren.

#### **Vielen Dank Hans-Joachim Bross**

Wenn es ihn nicht gäbe, müsste man ihn erfinden. Unermüdlich und bei vielen Vereinen ist er engagiert. Beim Schwarzwaldverein bietet er seit vielen Jahren seine beliebten Busreisen an. 14 Jahre lang war er für die Pressearbeit verantwortlich. Jetzt gibt er die Öffentlichkeitsarbeit und die Schriftleitung der Vereinsmitteilungen an Dirk Glembin weiter. Vielen Dank, lieber Hans, für viele interessante Berichte, einfühlsame Bekanntmachungen und umfassende

Informationen in der redaktionellen Gestaltung der Vereinsmitteilungen.

#### **Stellenausschreibung**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

#### **Mitarbeiter/in in der Geschäftsstelle.**

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören z.B. die Pflege der Mitgliederdaten, verschiedene Bürotätigkeiten, wie die Entgegennahme von An- und Abmeldungen, die Versendung von Einladungen zur Mitgliederversammlung und der Postverkehr. Der Zeitaufwand ist abhängig vom Anlass und beträgt durchschnittlich ungefähr 2 Stunden pro Woche.

Für diese Schreibarbeiten sind gängige Softwarekenntnisse (MS-Word, MS-Excel) notwendig. Selbstverständlich unterstützen wir Sie bei Ihrer Einarbeitung. Die Tätigkeiten können Sie von zuhause eigenverantwortlich und selbstständig erledigen. Die notwendigen Betriebsmittel (Papier und Druckerpatronen) und falls erforderlich auch einen PC mit Drucker stellen wir Ihnen zur Verfügung. Wenn Sie diese Tätigkeiten während Ihrer Elternzeit erledigen wollen, stellen wir Ihnen auch gerne am Ende Ihrer Unterstützung ein Arbeitszeugnis aus. Wenn sie Interesse haben, sprechen Sie uns an. Wir würden uns freuen.

#### **Planung einer Beitragsanpassung ab 2016**

Der Schwarzwaldverein möchte auch in Zukunft ein attraktives Angebot für seine Mitglieder garantieren. Deshalb gilt es gleichermaßen eine maßvolle Ausgabenpolitik zu betreiben aber auch die Entwicklung auf der Einnahmeseite kritisch im Blick zu behalten. Dazu muss man wissen, dass wir ungefähr zwei Drittel unserer Mitgliederbeiträge an den Hauptverein abführen müssen. Dies ist auch notwendig, weil der Hauptverein viele zentrale Aufgaben für die Ortsgruppen wahrnimmt. Dazu gehören zum Beispiel die Repräsentation gegenüber Politik, Kommunen und Verbänden, eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit und attraktives Marketing, die Fortentwicklung des Wegebereichs, die Verbesse-

rung der DV-Unterstützung bei der Informationssteuerung und dem Kommunikationsaustausch oder die Stärkung der Heimat- und Wanderakademie mit Fortbildungsangeboten für unsere Mitglieder.

Nun plant der Hauptverein eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge für 2016 und 2018, die sich für unsere Ortsgruppe wie folgt darstellt:

#### **Vorschlag zur Beitragsanpassung**

	aktuell	2016	2018
Einzelmitglied	22,00 €	25,00 €	28,00 €
Ehepaare/ Paare	31,00 €	34,00 €	37,50 €
Jugendliche (bis 25 J.)	7,60 €	9,50 €	10,50 €
Familienbeitrag	23,50 €	26,50 €	29,00 €
Körperschaften	31,00 €	35,00 €	40,00 €

Eine Beitragserhöhung ist ein unangenehmes Thema. 2010 wurde das letzte Mal der Mitgliederbeitrag angepasst. Im Vergleich zu vielen anderen Vereinen stellt sich aber die Frage, ob nicht der Schwarzwaldverein seine Leistungen unter Wert verkauft. Unsere Mitglieder haben uns vor 2 Jahren in einer großen Fragebogenaktion in unserer guten Vereinsarbeit bestätigt. Unser Angebot ist vorbildlich. Unser Verein hat weit über unsere Gemeindegrenzen einen hervorragenden Ruf. Wir gehören regelmäßig zu den erfolgreichsten Ortsgruppen im Schwarzwaldverein bei der Mitgliedergewinnung. Im letzten Jahr haben wir für die beispielhafte Familienarbeit einen Förderpreis gewonnen. Viele Mitglieder fühlen sich ausgesprochen wohl in „unserer Familie Schwarzwaldverein“. Und diese Qualität wollen wir auch in Zukunft bieten.

Die Beitragsanpassung wird auch im aktuellen Heft DER SCHWARZWALD 04/2014, Seiten 14 und 15 erläutert. Dort können Sie weitere Hintergrundinformationen lesen. Auf der nächsten Mitgliederversammlung im März 2015 wollen wir mit Ihnen über das Thema diskutieren und entscheiden.

#### **Neumitglieder**

Als neue Mitglieder begrüßen wir ganz herzlich:

Renate Dettmar, Helga Frey, Alexander Gerber, Charlotte Gerber, Sabine Gerber-Schaub, Ruth Bremberger, Joachim Müller-Bremberger, Edeltraud Schaffner